

Atomabsorptionsspektrometrie. Vierte neubearbeitete Auflage. Bernhard Welz, Michael Sperling. Weinheim (DE): WILEY-VCH. 1997, 994 pp. DM 368,-, öS 2.686,-, sFr 327,-. ISBN 3-527-28305-6.

Das Standardwerk der Atomabsorptionsspektrometrie, der „Welz“ ist nach 25 Jahren - 1972 erschien die 1. Auflage - nunmehr in der 4. Auflage auf den Markt gekommen. Es hat einen Koautoren bekommen und beträchtlich an Umfang gegenüber früheren Auflagen zugenommen (994 Seiten gegenüber 216 Seiten in der 1. Auflage). Die Autoren präsentieren das Gebiet der Atomabsorptionsspektrometrie in bewährter Form, obwohl die Monographie vollständig überarbeitet und in einigen Kapiteln neu gestaltet und erweitert wurde.

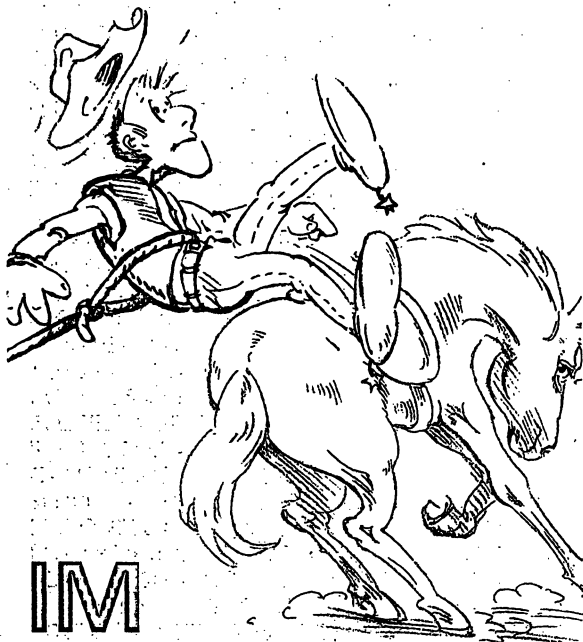
Im ersten Teil werden die Aspekte der instrumentellen Analytik (Atomisatoren, Atomisierungstechniken, Spektrometer u. a.) umfassend behandelt sowie die einzelnen Schritte einer Analysenmethode abgehandelt. In diesem Teil wird ebenso auf die neueren Entwicklungen des Gebietes eingegangen. Fließinjektion, on-line-Anreicherung, Elementspeziation und der Einsatz von Computern werden in einzelnen Kapiteln dargestellt. Erweitert wurde dieser Teil auch durch ein gesondertes Kapitel „Physikalische Grundlagen der AAS“.

Im zweiten Teil werden die einzelnen Elemente einschließlich der Bestimmungsmöglichkeiten mit speziellen Atomisierungstechniken besprochen. Die übersichtliche und gezielte Darstellung in Tabellen ermöglicht eine rasche Orientierung. Das gilt besonders für das Kapitel über die anwendungsorientierten, nach verschiedenen Fachdisziplinen geordneten Bestimmungsmethoden.

Die Monographie wendet sich an einen breiten Leserkreis aus den Bereichen Laboratoriumsmedizin, Lebensmittel- und Umweltchemie, Geologie, Mineralogie, chemische Industrie und analytisch arbeitende Laboratorien und ist sozusagen ein „Muß“ als täglicher Begleiter für jeden, der auf dem Gebiet der AAS tätig ist. Dem Einsteiger vermittelt der neue „Welz“ alles notwendige Wissen und wertvolle praktische Empfehlungen, dem Erfahrenen bietet er eine Fülle an Informationen, so z. B. die Besprechung der Störmöglichkeiten bei den speziellen Atomisierungstechniken sowie 6595 Literaturzitate.

Das Buch ist allen einschlägig tätigen Wissenschaftlern, Technikern und Laboranten wärmstens zu empfehlen. Die Rezensenten sind sicher, daß auch der 4. Auflage die Anerkennung der Fachwelt gewiß ist und wünschen dem Werk eine weite Verbreitung.

Prof. Dr. D. Meißner,
Dipl.-Chem. R. Schüttig, Dresden
Städtisches Klinikum Dresden-Friedrichstadt
Institut für Klinische Chemie und
Laboratoriumsmedizin



IM WESTERN WAS NEUES!

SERION WESTERN classic IgG/IgA ist ein neuer Immunoblot zum Nachweis von *Helicobacter pylori* Infektionen. Optimale und saubere Auftrennung von hoch- und niedermolekularen Antigenen wird durch ein Gradientengel sichergestellt.

Weiterer Vorteil: Eine Funktionskontrolle, sowie Cut-off- und Positivkontrollen sorgen für Sicherheit und Effizienz. Ready-to-use Reagenzien vereinfachen das Handling und garantieren schnelle Ergebnisse.

Also doch:
Im Westernblot was Neues ...

INSTITUT VIRION-SERION

Konradstraße 1 · 97072 Würzburg · Tel. 0931/309860

Strukturqualität als Grundlage des Hygienemanagements. V. Hingst, H. Möllenhoff. München-Wien-Baltimore: Urban & Schwarzenberg, 1997. 77 pp, 13 Abb., 4 Tab., gebunden. DM 39,80. ISBN 3-541-30521-5.

Zur Zeit sind Qualitätsmanagement und Qualitätsmanagementssysteme sowie Akkreditierungen von Laboratorien in aller Munde und eine zentrale Problematik auch in der laboratoriumsmedizinischen Diagnostik. Die allgemeine Verunsicherung zu diesem Thema ist allerdings groß, und die Ansichten einzelner Kollegen sind teilweise absolut kontrovers. So ist es auch die persönliche Ansicht des Rezensenten, daß formale Konformität mit festgeschriebenen Regularien/Normen und fachliche Kompetenz nicht zwangsläufig positiv miteinander korreliert sein müssen. Aber diese Problematik hier auszudiskutieren, würde den gebotenen Rahmen sicherlich sprengen, zusätzlich manchem Kollegen oder vielleicht sogar der offiziellen Linie un-

serer Fachgesellschaft widersprechen und ist daher an dieser Stelle nicht richtig am Platze.

Das vorliegende Buch widmet sich dem Themenkreis „Qualitätsmanagement“ und umfaßt die Kapitel „Hygienespezifische Begriffsbestimmungen“, „Qualität in der Krankenhaushygiene“, „Qualitätsstufen in der Krankenhaushygiene“, „Strukturqualität“, „Schlußbemerkungen“ und „Anlagen zur praktischen Umsetzung“.

Ein zwar etwas zähes und trockenes Thema; das Buch liest sich an einigen Stellen fast so schwierig herunter wie ein Gesetzestext. Aber dennoch ist dieses Buch eine echte Hilfe und gibt auch Anregungen für den Weg eines Mikrobiologie-/Hygiene-Laboratoriums zur Akkreditierung. Kein Kollege sollte sich demotivieren lassen, auch wenn der aufgezeigte Weg steinig sein kann. Auch von der preislichen Seite her ist dieses Buch als absolut angemessen anzusehen.

PD Dr. med. Axel Schmidt, Wuppertal

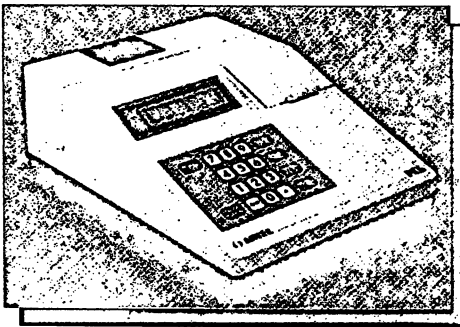
Welche Geräte in Ihrem Labor werden am häufigsten gebraucht?
Welche Geräte in Ihrem Labor werden am wenigsten kontrolliert?

Die Pipetten?

Mit dem PCSTM-Pipettenprüfsystem von ARTEL wird die Arbeit bei der Kontrolle von Kolbenhubpipetten zum Vergnügen.

Pipettenkalibrierung schon ab Kleinstvolumina (0,1 µl): schnell, einfach, DIN-gerecht.

Am Ende des kurzen Verfahrens wird automatisch ein Bericht mit allen für das Qualitätsmanagement erforderlichen Informationen ausgedruckt. Ihr Vorteil: Sie haben die Gewißheit, daß Ihre Pipetten einwandfrei sind und daß Ihre Pipettiertechnik reproduzierbare Ergebnisse liefert. Das ist Qualität!



ARTEL

Pipette
Calibration
System



ARTEL Herzog-Wolfgang-Str. 23 D-55590 Meisenheim Tel. 0 67 53 / 93 33 12 Fax 0 67 53 / 93 33 88

Betriebsferien bis einschließlich 21.08.98